

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 45

Donnerstag, 7. November 2019

Herbstputz-Tag bei der Turngemeinde Budenheim 18 topp motivierte Helfer folgten dem Aufruf des Instandhaltungsausschusses

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Als erstes Einzelprojekt, die Außenanlagen in Eigenleistung zu gestalten, wurde die Herstellung der Stufenanlage zum neuen Vorplatzbereich in Richtung Finther Straße realisiert.

(Fotos: TGM Budenheim)

Budenheim. – Es war wieder so weit, der Instandhaltungsausschuß der TGM hat zum Herbstputz-Tag in und um die Halle eingeladen. Großes hatte sich der Ausschuss für diesen Tag vorgenommen und die TGM-Mitglieder zum Helfen aufgerufen. Insgesamt 18 fleißige und topp motivierte Helfer folgten dem Aufruf und fanden sich am Samstagmorgen an der Vereinshalle ein. In der Halle stand, wie so oft, die Reinigung des Geräteraumes auf der Liste und nur wer dies schon einmal in seiner TGM-Karriere gemacht hat weiß, wie viel Arbeit dahintersteckt. Aber auch im Untergeschoss wurde fleißig aufgeräumt und gereinigt.

Im Außenbereich standen die herbstlichen Arbeiten wie Hecke schneiden, Unkraut entfernen und Bestandsdach reinigen wie in je-

dem Jahr auf dem Plan.

Im Zuge des Projektes „Neue Heimat für die TGM“ hatte sich das Projektteam aus Kostengründen dazu entschlossen, die Außenanlagen in Eigenleistung zu erbringen. Birgit Wersin meint hierzu: „Bedingt durch den äußerst knapp kalkulierten Kostenrahmen ist dies eine Möglichkeit hier Mittel einzusparen. Ein weiterer Nebeneffekt ist aber auch die Identifikation unserer Mitglieder mit dem Projekt! Getreu dem Motto: Wenn man selbst Hand anlegen kann und ein Teil von etwas Großem sein darf, erfüllt uns dies mit Stolz“.

Als erstes Einzelprojekt wurde hierfür die Herstellung der Stufenanlage zum neuen Vorplatzbereich in Richtung Finther Stra-

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot der Woche
vom 8.11. bis 14.11.2019
so lange der Vorrat reicht

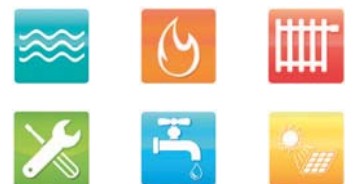
**4 Berliner
nach Wahl
nur 4,- Euro**



Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

Be vorbereitet und an diesem Tag realisiert. Mit Bagger und Rüttelplatte war für jeden ein „Spielzeug“ dabei. Und es wurden insgesamt zehn Kubikmeter Recyclingschotter, zwei Kubikmeter Beton und 20 Meter Betonblockstufen verarbeitet. Das Team konnte nach einem langen Tag dann voller Stolz auf eine fertige Stufenanlage blicken. Was bei einem Arbeitseinsatz der

TGM nie fehlen darf ist eine gute Verpflegung, und so wurde man auch in diesem Jahr durch Kuchen Spenden unterstützt. Birgit Wersin dankte im Namen des Instandhaltungsausschusses den Teilnehmern: „Ihr seid ein spitzen Team gewesen und habt tolles für unsere TGM geleistet!“. Sie merkte aber auch an: „Natürlich hätten wir uns noch über ein paar weitere Teilnehmer gefreut, aber vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.“



Lasse Strupp hat bei der Gemeindeverwaltung Budenheim ein zweiwöchiges Schulpraktikum absolviert. Er konnte in die Arbeit der verschiedenen Aufgabengebiete im Bürgerbüro, im Ordnungsamt und im Sozialamt reinschnuppern und lernte neben den Aufgaben am Schreibtisch auch den Außendienst kennen. Tatkräftig unterstützte er beispielsweise bei den Vorbereitungen zu der bevorstehenden Wahl des Beirates für Integration und Migration und zur Kerb und war in die Verwaltung der Asylbewerberwohnungen eingebunden. (Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

St. Martinsumzug am 11. November

Leuchtende Laternen, süße Brezeln und ein riesiges Feuer

Budenheim. – Am kommenden Montag, 11. November, findet der jährliche, vom Budenheimer Vereinsring veranstaltete, St. Martinsumzug statt. Kinder mit ihren Familien und alle Freunde dieser Tradition sind herzlich eingeladen, sich um 18 Uhr am Rathaus (Berliner Straße 3) einzufinden und gemeinsam bei passender musikalischer Untermalung durch die Straßen zu ziehen. Auch in diesem Jahr wird der Zug von einem Reiter mit seinem Pferd angeführt, der mit seinem großen Mantel den heiligen Martin von Tours darstellt. St. Martin erinnert auch heute noch an die Bedeutung der Nächstenliebe, welche die Kinder mit dem Licht ihrer Laternen in die Welt tragen. Der Weg führt durch die Wilhelmstraße, Philipp-Försch-Straße, Luisenstraße, Heidesheimer Straße, Am Reiterweg und die Jahnstraße. Bei Ankunft am Parkplatz der Waldsporthalle werden mit Unterstützung der Budenheimer Volksbank süße Martinsbrezeln verteilt. Um den Abend ge-

meinsam ausklingen zu lassen, lädt ein großes Martinsfeuer der Freiwilligen Feuerwehr zum gemütlichen Beisammensein ein. Um das besondere Ambiente

rund um das leuchtende Spektakel genießen zu können, halten die Vereine Bratwurst und Glühwein bereit; auch für die Kinder gibt es passende Getränke.



Auch in diesem Jahr wird die Feuerwehr ein großes Martinsfeuer entzünden. (Foto: Vereinsring Budenheim)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Fotokurs

Budenheim. – Der Kurs richtet sich ausdrücklich an alle Smartphone-/ und Tablet-Besitzer, das Betriebssystem spielt keine Rolle.

Wochenendworkshop vom 15. November, 17 Uhr bis 17. November, 16 Uhr im AllerWeltsTreff, Budenheim. Infos und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Jahrgang 1967/68

Der Jahrgang trifft sich zum geselligen Beisammensein am Freitag, 8. November um 19 Uhr bei LORENZO in der Binger Straße. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Krimilesung im Margot-Försch-Haus

Budenheim. – Spannung liegt in der Luft bei der jährlichen Krimilesung, zu der die Katholische Öffentliche Bücherei in Budenheim in das Margot-Försch-Haus einlädt (Gonsenheimer Straße 43). Am Sonntag (17. November) werden ab 19 Uhr schwarzhumorige und schaurig-spannende kriminalistische Kurzgeschichten gelesen. Als Nervennahrung werden Häppchen gereicht und Weine verkostet. Weiterhin wartet eine kleine Buchausstellung mit aktuellen Krimis und Thrillern auf die Teilnehmer, in der sie stöbern können.

Zur besseren Planung bittet das Team der Bücherei um Voranmeldung bis zum 13. November unter Telefon 06139/5510 oder 06139/1680; gerne auch per E-Mail unter der Adresse buecherei.budenheim@gmail.com. Informieren können sich Interessierte auch auf der Homepage der Bücherei (<https://bistummainz.de/buecherei/budenheim/>). Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende für die Büchereiarbeit ist willkommen.

www.carneval-club-budenheim.de

Neue Telefon-Hotline:
015156328551

Carneval-Club Budenheim
1925 e.V.
„Die Rheischnooke“

Der Kartenvorverkauf beginnt!
15.11.2019
jeweils 17.00 bis 19.00 Uhr
bei Wein-Klein
Stefanstraße, Budenheim

Budenum undrumerum
01.02.2020

Budenheimer Narrentanz
08.02.2020

Kinderfassenacht
26.01.2020
auf Weltreise

Vorverkaufstermine:
15.11.2019, 29.11.2019, 13.12.2019, 10.01.2020, 24.01.2020, 07.02.2020

Altweiberball
20.02.2020

Kongress der Frau
25.01.2020
Rund um den Globus, Mädels macht euch bereit, karneval wird gefeiert weltweit!

Heringessen
26.02.2020

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Filmabend

Budenheim. – Das Katholische Bildungswerk Rheinhessen lädt am Mittwoch, 13. November um 19.30 zum Filmabend mit anschließender Diskussion in den Saal des Margot-Försch-Hauses ein.

Papst Franziskus „Ein Mann seines Wortes“ ist ein Film von Wim Wenders aus dem Jahr 2018 (im Originalton mit deutschen Untertiteln). Der Film ist eher eine persönliche Reise mit dem Papst als eine biographische Dokumentation. Seine gegenwärtigen Bemühungen zu einer Reform der Kirche und seine Antworten auf globale Fragen sind die zentralen Anliegen des Films. Im Anschluss an die Vorführung besteht für die Teilnehmer Gelegenheit sich über die angesprochenen Themen auszutauschen.

Weitere Auskünfte erteilen Maria Mühl (Telefon 06139/8015) und Dr. Volker Schmitt (06139/1680).

Jahrgang 1935/36

Busfahrt nach Hochheim. Auf mehrfachen Wunsch der Jahrgangsmitglieder hat sich der Vorstand entschlossen am Freitag, 15. November mit dem öffentlichen Bus, Linie 68, nach Hochheim in das Weingut Hück In der Frankfurter Straße 29 einzukehren. Um 15 Uhr sind wir angemeldet. Die Abfahrt ist an der Haltestelle Hauptstraße um 13.56 Uhr, evangelische Kirche, Turnhalle, Eaubonner Straße 14 Uhr. Wir werden Gruppenkarten lösen. Bitte um Anmeldung bis Montag, 11. November bei Reinhold Müller, Telefon 06139/8418 oder Reinhold Wolf, Telefon 06139/380.

Halloweenparty im Kindergarten

Evangelische Einrichtung „Budenzauber“ hatte eingeladen

Budenheim. – Engagierten Eltern vom Elternausschuss hatten zu den Elternausschusswahlen im August den Erzieherinnen einen Gutschein für eine Halloweenparty im Kindergarten geschenkt. Als Datum wurde Donnerstag, 31. Oktober festgelegt.

Am späten Mittwochnachmittag des 30. Oktober versammelten sich fleißige Mütter im Kindergarten und schmückten den Eingangsbereich, die Halle und den Flur mit gruseligen Luftballonen, Halloween-Girlanden, Spinnennetzen, Spinnen, Kürbissen und Hexenbesen.

Für jedes Kind wurde auch noch ein mit Spinne und Süßigkeiten gefüllter Latexhandschuh in das Garderobenfach gelegt.

Am Donnerstagmorgen kamen



(Fotos: Evangelischer Kindergarten Budenzauber)

viele verkleidete Kinder in den Kindergarten und waren gleich beeindruckt und begeistert von der Dekoration.

Den Kindern wurde an diesem Vormittag sehr viel geboten. Als Attraktionen gab es das Wackelaugen-Wettrennen, das Grusel-Dosenwerfen, eine Fühlstation, Halloweenmusik im Eingangsbereich, Kinderschminke, Kürbisse anmalen und ein großes Frühstücksbuffet mit Popcornmaschine, Cupcakes, Rohkost und vielen anderen Leckereien.

Die Kinder verbrachten einen sehr ereignisreichen Vormittag.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte



Meine Heimat • Meine Zeitung



Theater trifft Kunst

Mainzerin stellt bei Pank&Ratius aus

Budenheim. – „Alles geschieht in einem Augenblick, wenn die Farbe auf die Leinwand gegossen wird. Dann fangen die Farben an miteinander zu spielen und zu tanzen.“

Die Mainzer Künstlerin Sabine Schlindwein lässt ihre Bilder aus dem Moment heraus entstehen. Jedes Bild ist einzigartig und unwiederholbar. Fluid Art oder Fließkunst ist eine in Deutschland noch wenig beachtete Kunstrichtung, weshalb Schlindwein ihre Bilder einer New Yorker Galerie anvertraut hat. In Budenheim sind ihre Werke nun parallel zu den Aufführungen der Komödie „Außer Kontrolle“ von Pank&Ratius im Theatersaal „Zum goldenen Ritter“ zu sehen.

„Unser Theatersaal ist groß genug. Wir teilen ihn gerne, mit kreativen Menschen, die einen Platz suchen, an dem sie sich und ihre Kunst präsentieren können“, so der Theaterverein. „Dieses Miteinander bereichert uns alle“.

Im vergangenen Jahr war die Heidesheimer Künstlerin Inge Flohr mit fragilen Skulpturen, gefertigt aus Zeitschriften und Texten für erblindete Menschen zu sehen. Die Kunst von Sabine Schlindwein steht nun für kräftiges, üppig aufgetragenes Farbenspiel. Intuitiv entstanden aus dem Moment, aber nicht zufällig. Die Künstlerin wird am Premiertag, Freitag, 15. November sowie weiteren Terminen anwesend sein.

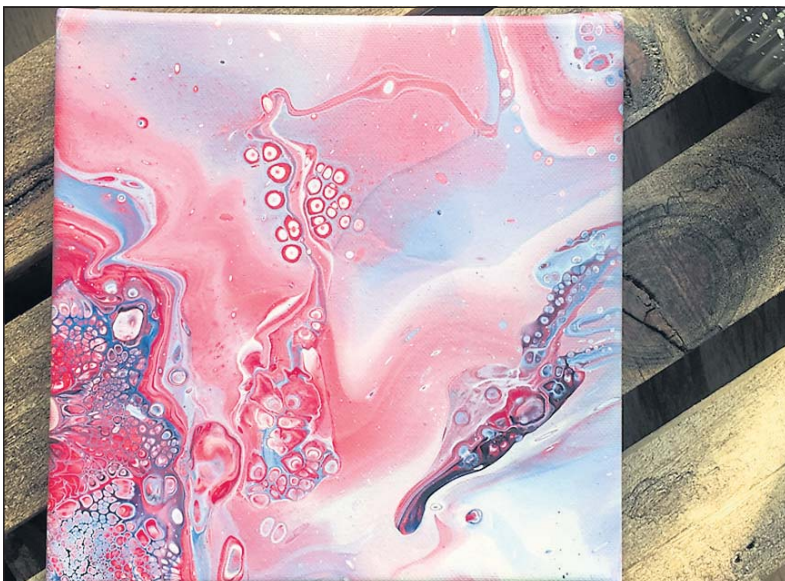


Auf die Fertigung und Montage von Möbeln und Innenausbauten konzentrieren sich seit 1996 die Holzwerkstätten König. Dabei legt die Firma großen Wert auf die Themen Aus- und Weiterbildung, wie Landrätin Dorothea Schäfer bei einem Besuch des Betriebes erfuhr: „Die Investitionen in Auszubildende, modernste Technik und Weiterbildungen der gesamten Belegschaft machen sich hier bezahlt. Wir sind froh, dass wir ein solches Handwerksunternehmen im Landkreis Mainz-Bingen haben“, sagte sie bei einem Besuch in dem Budenheimer Betrieb. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, gehe die Firma zudem konsequent den Weg der Modernisierung. So wurde gerade eine CNC-Fräse angeschafft, die das sich verändernde Berufsbild symbolisiert – hin zu mehr Planungen und Programmierung am Rechner. Die Holzbearbeitung übernimmt dann die Fräsearbeiten. Die Aufnahme zeigt (v.l.) Axel König (Seniorchef), Angela Schneider-Braun (Wirtschaftsförderung Mainz-Bingen), Landrätin Dorothea Schäfer, Markus König (Juniorchef), Oliver Dyllick (Wirtschaftsförderung Mainz-Bingen) und Matthias Viviani (Tischlermeister).

(Foto: Kreisverwaltung/Philipp Schulz)



„Not amused“ ist der Zimmerkellner (Dirk Horstmann) in Ray Cooney's „Außer Kontrolle“



Die Kunst von Sabine Schlindwein entsteht aus dem Augenblick.
(Fotos: Holger Reinhart/Sabine Schlindwein)

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region **Echo**
Verlag GmbH

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 • info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Zeit für neue Stimmen

Jugend wählt Vertreter für den Pfarrgemeinderat

Budenheim. – Nicht nur der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Pankratius steht vor seinen Wahlen, sondern auch die Jugend der Gemeinde bekommt neue Stimmen. Nach der vierjährigen Amtszeit von Daniel Korfmann und Tobias Weil als Jugendvertreter wurde es für sie Zeit, das Amt niederzulegen.

So luden sie die Jugend der Pfarrei zu einer Jugendversammlung ein, um ihre bisherige Amtszeit zu reflektieren und ihre Nachfolger zu bestimmen.

Nach der positiven Präsentation der beiden Vertreter ging es an den wichtigsten Punkt des Abends: die Wahlen. Dabei gab es ein sehr eindeutiges Ergebnis: Daniel Korfmann und Tobias Weil übergaben ihr Amt mit einleitenden guten Ratschlägen in die Hände von Jonas Korfmann und Vincent Mehner. Sie werden für die nächsten zwei Jahre im Pfarrgemeinderat die Stimme der Jugend sein und deren Interessen vertreten. Jonas Korfmann und Vincent Mehner bedankten sich bei ihren Vorgängern und den Anwesenden für das Vertrauen und hoffen auf eine erfolgreiche Zeit als neue Jugendvertreter.



Die Teilnehmer der Jugendversammlung mit ihren neuen Vertretern Jonas Korfmann und Vincent Mehner (5. und 6. v.l.).
(Foto: Katholisches Pfarramt St. Pankratius)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. November 2019: Drs. Hilbert/Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Tele-

fon 06131/71777; Am Mittwoch, 13. November 2019:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Wohnen ist ein Menschenrecht

Unser Leser Hartmut Scherer, Mitglied im Kreisvorstand Mainz/Mainz-Bingen der Partei Die Linke und Mitglied im Rechtsausschuss im Kreistag Mainz-Bingen, reagiert auf den Artikel „Wohnungen für Alle“ in der Heimat-Zeitung vom 31. Oktober.

Wenn es nach dem Willen der Fa. K. Gemünden GmbH&Co. KG geht, sollen auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände nur frei finanzierte Wohnungen entstehen. Mit anderen Worten, eine Bebauung für Wohlhabende. Denn nur diese können die hohen Quadratmeter-Preise bezahlen. Es ent-

stünde eine Wohlfühloase für Privilegierte. Dies gilt es zu verhindern. Deshalb unterstütze ich im Grundsatz den Vorschlag der Partei Die Grünen. Ich fordere aber mehr. Es sollten 30 % der Wohneinheiten der staatlichen Förderung zugeführt werden. Damit mehr Menschen aus Budenheim in den Genuss von Sozialwohnungen kommen.

Ich bin prinzipiell dagegen, dass ein Privatinvestor die Auswahl von Mietern für Sozialwohnungen übernimmt. Hierzu liegt die Kompetenz eindeutig bei der Stadtverwaltung. Und was spricht dagegen, dass vom erzielten Gewinn des

Bauträgers 20 % als Rücklage gehalten werden, um die Mieten der Sozialwohnungen weiter zu senken oder lange stabil zu halten. Eine neue Mischfinanzierung. Wem das zu radikal klingt, der schaue mal in unser Grundgesetz. Dort steht „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“ (Art. 14 Abs. 2 Grundgesetz). Zusätzlich muss das Bauunternehmen auch nach der Einhaltung von Tarifverträgen befragt werden. Sollten Subunternehmer am Bau mitwirken, fordere ich die Stadtverwaltung auf, sicherzustellen, dass die Mindestlöhne eingehalten wer-

den. Ich ermutige die Stadtverwaltung in diese von mir skizzierte Richtung zu gehen. Falls die Baufirma diesen Weg ablehnt, sollte die Stadtverwaltung die hiesige Wohnbau weiter stärken. Damit diese neue Wohnungen für Menschen mit geringen Einkommen oder auf Sozialhilfe/Hartz IV angewiesene, bauen kann. In kommunaler Trägerschaft. Nicht den sogenannten Marktgesetzen unterworfen. Dann könnten sie sicher wohnen. Bis zum Lebensende. Wohnen ist ein Menschenrecht. Denken wir es neu. Packen wir es an.

Treuebruch	Unterwelt der griech. Sage	▼	süd-deutsch: Straßenbahn	im Jahre (latein.)	▼	Mutter der Nibelungen-könige	süd-deutsch: Lump, Kerl	Kohlenwasserstoff-rest	▼	öhlhaltige Feldfrucht	▼	schmalere Weg	eigen-sinnig	Igel als Comicfigur	▼	▼	Trage	Fremdwortteil: weiß	deutsche Vorsilbe
►	▼			▼		Zusammenbruch	►					▼	▼	US-Goldmünze	►			▼	▼
►						chem. Zeichen für Calcium		Kopfbedeckung	►								Verlust aller Rechte im MA.		
Augenflüssigkeit			Wandhalterungen		Innenstadt (engl.)	►				weibliches Haustier	►			ein Pflanzentyp	►				
karibischer Inselstaat		geachtete Personen	►							geometrische Figur	►								Programmankündigung
►				subarktisches Herdentier	▼											durch Wasser gehen	Zierstrauch	Lehrer Samuels	▼
►																			
Herbstblume	kapitulieren	Südostasien														italien. Geheimgesellschaft		Volksstamm in Benin	
Wort am Gebetsende	►	▼																	
►				pflanzl. Absud für Arznei	▼											italienischer Artikel		Muse des Lustspiels	
Tortur			Kfz-Z. Gelnhausen													Wasservogel			
Entgelt für Bühnenkünstler	►				flüssiges Gewürz	▼		dt. Tanzkapellmeister † 1973	leicht schwindelig	Teil der Takelage	Bohrspitzenmaterial (Kw.)	▼	„Verbotenes“ im Islam	▼		an jenem Ort		Landstreitmacht	englische Gasthöfe
►								öffentliche Badeanstalt	►								Meeresraubfisch		
Delikatesse			Flächenmaß		altgriechische Grabsäule	►				int. Kfz-K. Republik Niger			„Drahtesel“ fahren	►					
ungezogen (Kind)		Anteilschein	►					ein Erdteil	►							Leid, Schmerz			
►							Taste am Videorekorder	►									früherer äthiop. Fürstentitel		



Bürgerreise führt in die österreichische Hauptstadt

Die viertägige Bürgerreise führt vom 14. – 17. Mai 2020 nach Wien mit Schönbrunn

Budenheim. – Das künstlerische und intellektuelle Erbe von Wien wurde von Bewohnern wie Mozart, Beethoven und Sigmund Freud geprägt. Die Stadt ist auch bekannt für ihre kaiserlichen Paläste wie Schloss Schönbrunn, die Sommerresidenz der Habsburger. Im Museumsquartier sind in historischen und modernen Gebäuden unter anderem Werke von Egon Schiele und Gustav Klimt zu sehen.

Die Reisegruppe ist im guten Mittelklassehotel in Wien untergebracht. Neben der Stadtführung sind somit eigene Unternehmungen problemlos möglich.

Am Anreisetag wird die Reisegruppe die Spanische Hofreitschule in Wien besuchen, die älteste Reitschule und die einzige Institution der Welt, an der die klassische Reitkunst in der Renaissance-tradition der „Hohen Schule“ seit mehr als 450 Jahren lebt und unverändert weiter gepflegt wird – weswegen sie auch zum immateriellen UNESCO Kul-

turerbe der Menschheit zählt. Am Abend findet ein gemeinsames Abendessen im Hotel statt.

Am zweiten Tag findet eine halbtägige Stadtführung durch Wien statt. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Stadt eigenständig erkunden. Der Ausflug findet mit einem gemeinsamen Abendessen beim Heurigen ein gemütliches Ende.

Am dritten Tag ist eine Donauschiffahrt geplant. Die Teilnehmer lassen die Wiener Szenerie bei der großen Donaurundfahrt an sich vorbeiziehen und genießen das „grüne Wien“ und das „moderne Wien“. Am Abend entspannen sie gemeinsam beim Abendessen im gemütlichen Bordrestaurant mit Wiener Köstlichkeiten und genießen die Sonne sowie die Aussicht am Freideck.

Am vierten Tag besichtigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schloss Schönbrunn. Das Schloss gilt als die Nummer eins der Sehenswürdigkeiten in Wien. In den original ausgestatteten kai-

serlichen Prunkräumen bekommen die Besucher Einblicke, wie einst Maria Theresia, Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth, auch als Sisi bekannt, residierten. Die ehemalige Sommerresidenz der Habsburger hat eine spannende Geschichte, die man bei einer Tour durch Schloss Schönbrunn entdecken kann. Nach der Schlossbesichtigung tritt die Reisegruppe die Heimreise an.

Der Reisepreis beträgt bei Unterbringung im Doppelzimmer 431 Euro/Person und im Einzelzimmer 503 Euro/ Person. Im Reisepreis enthalten sind die viertägige Fahrt im modernen Reisebus, drei Übernachtungen inkl. Frühstücksbüfett in Wien, ein Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel, ein Abendessen beim Heurigen (gemischte, warme Platte und ein Viertelliter Wein), eine Donauschiffahrt inklusive Abendessen, eine halbtägige Stadtführung in Wien, der Besuch der Hofreitschule in Wien sowie die Führung durch Schloss Schönbrunn.

Anmeldeschluss ist am 24. Januar 2020. Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt bei der Teilnehmerberücksichtigung keine Rolle. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Los ermittelt. Die Auslosung findet am 30. Januar um 17 Uhr im Rathaus (Ratsaal) statt. Die Auslosung ist öffentlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ergänzend zu der Teilnehmerliste wird auch eine Warteliste ausgelost. Eine Teilnahmeberechtigung besteht nur für die ausgelosten Personen – eine Übertragung ist nicht möglich, da bei Verhinderung die Reihenfolge der Warteliste gilt.

Weitere Informationen zur Bürgerreise erhalten Interessierte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Rejak, E-Mail: jana.rejak@budenheim.de, Telefon: 06139/299112. Ebenso können dort auch Anmeldungen schriftlich oder telefonisch vorgenommen werden.

SILVESTER IN ST. PETERSBURG



1.295 €
pro Person im DZ

SPEZIALREISE 28. DEZEMBER 2019 BIS 01. JANUAR 2020

Im Winter zeigt sich St. Petersburg von einer seiner zauberhaftesten Seiten. Geschwungene Brücken, barocke Paläste, breite Boulevards, herrliche Plätze und Parkanlagen machen St. Petersburg zu einer Perle der Weltarchitektur, in der es unendlich viel zu entdecken gibt.

Der Reichtum an Kunst- und Kulturschätzen St. Petersburgs wird in der Eremitage – eines der weltweit wichtigsten Museen – besonders deutlich und in der Peter-und-Paul-Festung wandeln Sie auf den Spuren der Geschichte. Diese und andere Sehenswürdigkeiten versprechen eine vielseitige Städtereise voller Höhepunkte, die Ihnen ein Stück russische Kunst, Kultur, Geschichte und Lebensart näherbringen wird.

WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2019 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach St. Petersburg (inklusive)
- 2. TAG** «Einzigartiger Katharinenpalast» sowie Palast und Park Pawlowsk mit Troikafahrt (inklusive)
- 3. TAG** Stadtrundfahrt mit der Peter-und-Paul-Kathedrale (inklusive) sowie Besuch des Wodka-Museums (fakultativ)
- 4. TAG** «Das weltberühmte Eremitage-Museum, die Isaaks-Kathedrale und der Kuznetschny Markt» sowie Silvesterabendessen (jeweils fakultativ)
- 5. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach St. Petersburg und zurück (Umsteige-Verbindung möglich)
- › Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im 4-Sterne-Hotel «Novotel St Petersburg Centre» (Landeskategorie)
- › 1 Abendessen mit Folklore im ausgewählten Restaurant (am 2. Tag)
- › «Einzigartiger Katharinenpalast» sowie Palast und Park Pawlowsk mit Troika-Schlittenfahrt, inklusive Eintritt
- › Stadtrundfahrt mit der Peter-und-Paul-Kathedrale, inklusive Eintritt
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 180,-
- › Ausflug «Das weltberühmte Eremitage-Museum, die Isaaks-Kathedrale und der Kuznetschny Markt», inklusive Eintritt € 98,-
- › Besuch des Wodkamuseums, inklusive Verkostung, Abendessen und einem Glas Wodka oder Wein € 50,-
- › Silvesterabendessen, inklusive Mehrgangmenü sowie 0,25 Liter Wein und Wasser € 100,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © kimir; AdobeStock © Belozorova und Alexander Potapov.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum

Beirat für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim am 27.10.2019

Der Wahlausschuss für die Wahl des Beirates für Migration und Integration hat in seiner Sitzung am 30.10.2019 das Ergebnis der Wahl des Beirates für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim am 27.10.2019 wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl des Beirates für Migration und Integration waren 1.100 Personen wahlberechtigt, davon haben 71 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 6,45 v.H.

II.
Die Stimmabgabe von 71 Wählerinnen und Wählern war gültig.

III.
In den Beirat für Migration und Integration sind gewählt:

1. Marouan Al Kadi
2. Rachida Khatti
3. Mohamad Abo Rashed
4. Firas Baker
5. Elisabeth Simsch

IV.
Ersatzleute für den Beirat für Migration und Integration sind:

1. Mohammad Alawadeh
2. Sehzavan Wahab
3. Shkurte Fejza
4. Sareh Alimoradi

Budenheim, den 30.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Andreas Weil)
 1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Der Steuerbescheid der Gemeindeverwaltung Budenheim vom 27.08.2019, Steuer-Nr. 17970/001-003, an die Firma Porto Hochbau + Baustellenservice GmbH, letzte bekannte Anschrift: Winzenheimer Str. 30, 55559 Bretzenheim, wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) in der jeweils gültigen Fassung öffentlich zugestellt.

Der derzeitige Firmensitz der Porto

Hochbau + Baustellenservice GmbH konnte nicht ermittelt werden. Eine Zustellung des Bescheides gemäß § 2 VwZG durch die Post oder einen sonstigen Anbieter von elektronischen Postdienstleistungen ist erfolglos verlaufen. Auch die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten war nicht möglich.

Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG durchzuführen. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Gewerbesteuerbescheid kann bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, Zimmer 29, gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes durch die Geschäftsführung bzw. durch einen bevollmächtigten Vertreter der vorgenannten Firma eingesehen werden.
 Budenheim, 31.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 Im Auftrag:
 (Seel)



Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 11.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Kreativ: Laterne, Laterne

Dienstag, 12.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 13.11.19

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-KIDZ: Lecker Maronen

Donnerstag, 14.11.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 15.11.19

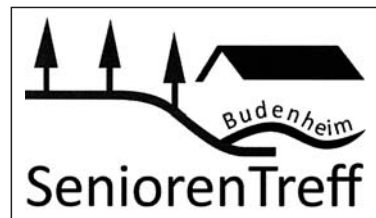
16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Budenheim 24.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 11.11.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 12.11.2019

15.00 Uhr Kino im Seniorentreff:
 „Tach Herr Doktor, mit Gerd Dudenhöfer

Mittwoch, 13.11.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 14.11.2019

15.00 Uhr Allerlei Rätsel

Freitag, 15.11.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Bingo

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
 Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 24.10.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Winter auf dem Wertstoffhof

Kreis. – Vom 1. November bis zum 29. Februar 2020 gelten auf den Wertstoffhöfen und Grünschnittsammelplätzen wieder die Winteröffnungszeiten. Damit verschieben sich die Öffnungszeiten wie folgt: Ab November bis 31. Dezember sind die Plätze freitags von 12 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich sind die Wertstoffhöfe in Bingen-Büdesheim, Bodenheim, Guntersblum, Heidesheim, Ingelheim, Nieder-Olm, Oppenheim, Sprendlingen und Udenheim sowie die Grünschnittsammelplätze in Bingen-Kempton und Welgesheim mittwochs von 12 bis 17 Uhr offen. Ab 1. Januar bis 29. Februar 2020 schließen die Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelstellen an allen Öffnungstagen generell bereits um 16 Uhr.

Die Öffnungszeiten und Adressen der Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelplätze können im Internet unter www.awb-mainz-bingen.de, nachgelesen werden. Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 06132/7877080.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

08.11. Tkach, Sofa 90 J.
 13.11. Hauck, Hannelore 85 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

07.11. Eheleute
 Brunhilde und Helmut Krollmann



Von einer Kugel getroffen,
 von Panzern überrollt,
 in der Nacht erfroren,
 von allen liegengelassen.

Ein unbekannter Soldat

55 Millionen Opfer des Zweiten Weltkrieges sind nicht vergessen!

Wir sorgen für sie! Wenn wir es nicht tun, tut es niemand mehr! Helfen Sie bitte mit!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel,
 E-Mail: info@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de Telefon: 01805-7009-99,
 Telefax: 0561-7009-221, Spendentelefon: 01805-7009-01 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto 4300 603, Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60

Genug Betrug mit der Liebe

Landeskriminalamt und Verbraucherzentrale warnen vor Romance-Scamming

(VZ-RLP) – Liebe macht blind – und das nutzen Betrüger beim sogenannten Romance-Scamming, dem Liebesbetrug, gezielt aus. Die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz zeigen, wie die Täter vorgehen und wie sich Betroffene schützen können. Eine Frau lernt einen angeblichen US-Soldaten über das Internet kennen. Man tauscht Handynummern aus, hält via Messenger-Dienst Kontakt und geht eine „digitale“ Beziehung ein. Dann folgt die Verlobung, und seitens der Frau der Wunsch nach einem persönlichen Kontakt. Weil sich der Unbekannte jedoch angeblich auf geheimer Mission im Jemen befindet, sei dies nicht so ohne weiteres möglich. Der angebliche Soldat erklärt, dass er Heimaturlaub nehmen müsse, was jedoch mit Gebühren verbunden sei. Die Frau solle sich ans amerikanische Militär wenden, um ihm den Urlaub zu ermöglichen. Der Mann teilt ihr hierzu eine E-Mail-Adresse mit. Von dort erhält die Frau die Anweisung, dass sie mehr als 7.000 Euro für den Verdienstausschuss und über 14.000 Euro für einen Ersatzmann – ihr vermeintlicher Verlobter sei in hochrangiger Position – an ein Bankkonto überweisen solle. Das Geld könne der vermeintliche Militärangehörige

selbst nicht vorlegen, da wegen der geheimen Auslandsmission sein Bankkonto eingefroren worden sei. Die Frau überweist das Geld für den angeblichen Verdienstausschuss. Das überwiesene Geld sieht sie allerdings nie wieder und zu einem realen Treffen mit ihrem Verlobten wird es niemals kommen! Denn die Frau ist Opfer einer sehr perfiden Masche – dem sogenannten Love- oder Romance-Scamming – geworden.

Dieser erst kürzlich bei der Polizei angezeigte Fall ist nur einer von vielen in Rheinland-Pfalz. Beim sogenannten Love-Scamming ist die Masche immer ähnlich.

In Online-Partnerbörsen oder auch in sozialen Netzwerken sind die Scammer (Betrüger, aber auch Betrügerinnen) auf der Suche nach potenziellen Opfern. Die Täter schreiben mit gefälschten Profilen die Liebessuchenden an und bauen über Tage, Wochen und teilweise Monate eine Beziehung auf. Hierbei werden auch Bilder und Videos verwendet, die jedoch von ganz anderen Personen (beispielsweise aus öffentlichen Profilen in sozialen Netzwerken) stammen.

Der Schriftverkehr verlagert sich sehr schnell von der eigentlichen Internetplattform auf den privaten E-Mail-Account. Es folgen mögli-

cherweise Telefonate und Videochats. Hierbei werden oft fremde Videos oder Standbilder benutzt. Die vermeintlichen Partner geben zumeist an, im Ausland (beispielsweise auf einer Bohrinself oder im Krisengebiet, mit einer Legende als Soldat, Arzt oder Millionär) unterwegs zu sein. Fotos oder Dokumente, welche die eigene Identität belegen sollen (Ausweise, Urkunden und Ähnliches), liefern die Täter per E-Mail an ihre Opfer. Diese Dokumente sind in der Regel gefälscht. Irgendwann benötigt der neue Partner plötzlich finanzielle Unterstützung und bittet um Hilfe in der Not. Beispielsweise geben sie vor, bei einer Geschäftsreise nach Westafrika in Geldnot geraten zu sein. Oder sie benötigen Geld für eine wichtige Operation ihres Kindes oder eines Angehörigen. Auch gestohlene Koffer und Pässe, unbezahlter Lohn oder eine unbezahlte Hotelrechnung sollen das ahnungslose Opfer dazu bringen, Geld zu überweisen. Und viele tun es auch, schließlich sind sie zu diesem Zeitpunkt schon von ihrem Internet-Partner/ihrer Internet-Partnerin emotional abhängig. Hat das Opfer gezahlt, brechen die Betrüger den Kontakt in der Regel abrupt ab. Ergebnis: Das Geld ist unwiederbringlich verloren und die Betroffenen bleiben mit

dem finanziellen und emotionalen Schaden zurück.

Das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz und die Verbraucherzentrale geben Ihnen Tipps, um die Betrüger im Netz zu entlarven:

Überweisen Sie Ihnen unbekannten Menschen, die Sie nie persönlich kennengelernt oder gesehen haben, kein Geld und geben Sie nicht auf sonstige Forderungen ein.

Seien Sie immer misstrauisch bei unglaublichen Angeboten, ob bei der Wohnungs- oder der Partnersuche.

Geben Sie den Namen Ihrer Internetbekanntschaft mit dem Zusatz

„Scammer“ beispielsweise bei Google ein. Die Suchmaschine kann in vielen Fällen einen Verdacht bestätigen.

Wenn Sie gesammelt werden: Brechen Sie sofort jeglichen Kontakt ab, ob per Mail oder Telefon. Legen Sie sich am besten eine neue Mailadresse und Telefonnummer zu.

Wenn Sie einen finanziellen Schaden erlitten haben, erstatten Sie in jedem Fall Strafanzeige bei der Polizei.

Mehr Informationen finden Interessierte unter: www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/scamming/#panel-17221-4.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Buchvorstellung

Sinn und Unsinn in Englisch

Sprachen beeinflussen sich gegenseitig. Historische Entwicklungen hinterlassen ihre Spuren auch im Sprachgebrauch der Menschen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich im Deutschen neben französischen Begriffen und Arabismen natürlich auch Anglizismen finden.

Autor Andreas Hock untersucht in seinem Buch „I think I Spider“, das im Oktober Duden-Verlag erschien, den Einfluss der englischen Sprache auf deutsche Sprachgewohnheiten.

In der Fußgängerzone, im Büro, in den Medien und in der Politik – die englische Sprache begegnet uns überall. Begriffe wie „Job“ und „Workflow“, „chillen“ und „voten“ oder „Shopping“ und „Sale“ gehören längst zum Alltag.

Dabei macht Hock deutlich, dass Sprache ist ein lebendiges Konstrukt, das sich stets weiterentwickelt. Unbestreitbar ist der zunehmende Einfluss der englischen Sprache. Wer sich beispielsweise noch vor ein paar Jahren um eine Stelle als Hausmeister bemüht hat, versucht heute eine Anstellung als Facility Manager zu finden.

Wann und warum die Benutzung von Anglizismen sinnvoll ist, nimmt Andreas Hock in seinem neuen Buch „I think I Spider“ genauer unter die Lupe. Auf humorvolle Art beleuchtet der Bestsellerautor Sinn und Unsinn von Anglizismen und präsentiert absurde Fallbeispiele und Anekdoten über deren missglückten Einsatz in Medien, Werbung und Politik. Dabei gibt er seinen Lesern historisches Hintergrundwissen zum Einzug englischer Begriffe in die deutsche Sprache und beschäftigt sich mit der Frage, warum sich Sprache stetig neu erfinden muss, um lebendig zu bleiben.

Auf humorvolle Art macht Andreas Hock auf die Stolpersteine

im „denglischen“ Vokabular aufmerksam und hilft dabei, diese erfolgreich zu umgehen. Wer bei einem „Oldtimer“ an einen alten Wagen und nicht an einen rüstigen Herrn denkt, läuft Gefahr, Scheinanglizismen auf den Leim zu gehen und auch die „false friends“, also Wörter, die in beiden Sprachen ähnlich geschrieben oder ausgesprochen werden, können zu unterhaltsamen Kommunikationshürden führen.

Andreas Hocks liefert eine pointierte Beobachtung der aktuellen Sprachentwicklung und eine humoristische Auseinandersetzung mit dem zunehmenden Einfluss von Anglizismen auf unsere Alltagssprache.

Der Autor Andreas Hock, Jahrgang 1974, ist freier Journalist, Biograf und Autor. Er schreibt seit 20 Jahren für verschiedene Zeitungen und Magazine. Von 2007 bis 2011 war er bei der Abendzeitung Nürnberg einer der jüngsten Chefredakteure Deutschlands. Inzwischen hat er zwölf Bücher geschrieben, darunter mit „Bin ich denn der Einzige hier, wo Deutsch kann?“ einen Bestseller.



Andreas Hock: I think I Spider – Vom Sinn und Unsinn des Englischen im Deutschen, 176 Seiten, Dudenverlag, Preis: 10 Euro, ISBN 978-3411748891.

**Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz informiert
Statt Pflegenoten****Neue Qualitätsprüfungen in Pflegeheimen**

(VZ-RLP) – Das bisherige Schulnoten-System für Pflegeheime wird vom 1. November an Schritt für Schritt abgeschafft. An seine Stelle treten ausführlichere Informationen, die dann in drei Bereichen Auskunft geben: Verbraucherinnen und Verbraucher erhalten allgemeine Informationen über die Einrichtung, über die Qualität der Pflege und können zudem die Ergebnisse externer Prüfungen einsehen. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz begrüßt das neue System.

Ab November prüfen die Mitarbeiter der Medizinischen Dienste der Krankenversicherung und der Prüfdienste der Privaten Krankenversicherung Pflegeheime anhand eines neu erarbeiteten Kriterienkatalogs. Die derzeit bestehenden Richtlinien wurden auf Basis wissenschaftlicher Studien überarbeitet. Nach dem neuen System führen die Prüfdienste pro Einrichtung mit neun Bewohnern ein Gespräch und nehmen den Pflegezustand der Bewohner in Augenschein. Die Überprüfung der Dokumentationen und Aufzeichnungen wird weniger bedeutend, stattdessen soll die tatsächliche Versorgungsqualität der Bewohnerinnen und Bewohner dargestellt werden. Ergänzt werden diese Ergebnisse durch zwei weitere Säulen:

– Die Einrichtungen werden allgemeine strukturelle Informationen zu ihrem Heim geben. Dazu zählen beispielsweise Angaben zur Zahl der Bewohner, zur Personalsituation und zur Ausstattung der Einrichtung.

– Darüber hinaus erheben die Einrichtungen zweimal im Jahr Qualitätsdaten anhand von zehn vorgegebenen Indikatoren. Zu diesen Indikatoren zählen zum Beispiel der Anteil an Pflegebedürftigen mit Druckgeschwüren oder unbeabsichtigten Gewichtsverlusten, Stürze von Bewohnern oder wie häufig Gurte oder Bettenseitenteile angewandt werden. Die Ergebnisse der Überprüfungen werden im Lauf des Jahres 2020 nach und nach im Internet auf den Seiten der Pflegekassen veröffentlicht.

Mit dem bisherigen System der Pflegenoten konnten gute Heime

kaum von schlechten unterschieden werden, denn fast alle Pflegeheime hatten eine 1 vor dem Komma. Zudem war es möglich, dass beispielsweise durch das Aushängen eines Speiseplanes Mängel in der Pflege ausgeglichen werden konnten. „Die Veröffentlichungen nach dem neuen System werden umfangreicher und differenzierter sein als die bisherigen Pflegenoten. Ratsuchende haben künftig die Möglichkeit, individuelle Filter bei den Kriterien zu setzen, die ihnen besonders wichtig sind. Und sie können leichter mehrere Einrichtungen miteinander vergleichen. Eine Gesamtnote wie bisher wird es nicht mehr geben“, so Gisela Rohmann, Pflegeexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Trotz des neuen Systems zur Qualitätsdarstellung in Pflegeheimen ist es jedoch auch in Zukunft wichtig, sich vor einer Heimauswahl einen persönlichen Eindruck von der Einrichtung zu machen. Weitere Informationen zur neuen Qualitätsdarstellung in Pflegeheimen sind unter <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheitspflege/pflege-im-heim/statt-pflegenoten-neue-qualitaetspruefungen-in-pflegeheimen-40434> zu finden.



Sport



„Die Punktejagd ist eröffnet“

Damen 1 der Sportfreunde Budenheim sichern sich in Osthofen ersten Zähler der Oberliga-Saison

Budenheim. – Nach einem verpatzten Saisonstart mit sechs verlorenen Partien in Folge haben die Oberliga-Damen der Sportfreunde Budenheim die Negativserie mit einem hart umkämpften 21:21 (14:10) bei der TG Osthofen stoppen können. Der Aufwärtstrend hatte sich schon in den Spielen zuvor angedeutet, doch nun ist erstmals etwas Zählbares dabei herausgesprungen. Bereits am kommenden Samstag (11. November) will das Team von Spielertrainerin Diana Quilitzsch nachlegen: Denn dann empfangen ihre Sportfreundinnen den starken Aufsteiger TV Bodenheim zum Derby in der Budenheimer Waldsporthalle.

Bangemachen mit Blick auf die Tabellensituation gilt nicht – das Selbstbewusstsein war bei den Sportfreunde Budenheim bereits vor dem siebten Saisonspiel vorhanden. Und mit diesem verbunden auch der Wille, gegen den Rheinhessennachbarn aus Osthofen endlich die ersten Punkte einzufahren. Daran änderte auch die Tatsache nichts, dass die angeschlagene Kapitänin Anna Mussenbrock aus beruflichen Gründen erneut verzichten musste. Dafür kehrte Julia Köppe nach mehrwöchiger Verletzungspause zurück ins Team. Doch auch die Heimmannschaft der TGO, die die vorherigen vier Partien verloren hatte, wollte unbedingt beide Punkte gegen das Tabellenschlusslicht gewinnen, um den Anschluss ans Oberliga-Mittelfeld wieder herzustellen.

Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Nach umkämpften 60 Minuten leuchtete ein 21:21 auf der Uhr in der Osthofener Wonnegauhalle – der erste Punkt der gar nicht mehr so jungen Saison war geschafft. Die letzten 16 Sekunden hatten die Gäste aus Budenheim sogar die Chance, noch den Siegtreffer zu erzielen – doch enttäuscht war niemand, dass dies nicht gelingen wollte. Denn das Endergebnis war nach dem obligatorischen 0:0 bei Spielbeginn der erste und einzige Ausgleich des gesamten Spielverlaufs, den die Sportfreundinnen erzielen



Rollenwechsel beim letzten Team-Time-Out: Dirk Rochow weist die Sportfreundinnen ein, während die eigentliche Trainerin, Diana Quilitzsch (r.), in die Spielmacherrolle geschlüpft ist. (Foto: SFB)

konnten. Es ist zudem das Resultat einer geschlossenen Mannschaftsleistung in einem Spiel, bei dem sich die Budenheimerinnen nie aufgaben und sich unermüdlich gegenseitig anfeuerten.

Torarmes Spiel mit starken Abwehrreihen

Doch nun der Reihe nach: Zunächst starteten die Budenheimer Mädels erneut holprig ins Spiel. Erst nach knapp siebeneinhalb Minuten konnte Elena Taboada-Meyer per Siebenmeter den ersten Treffer zum 3:1 erzielen. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit ließen die Gastgeberinnen aus Osthofen die Mannschaft aus Budenheim nie näher als zwei Tore herankommen, und so ging es über die Spielstände 7:3 und 10:5 mit einem 14:10 in die Halbzeitpause.

Durch eine solide Abwehrleistung blieben die Budenheimerinnen in Schlagdistanz, obwohl sie im Angriff viele Chancen vergeben hatten. Nach dem Wiederanpfiff startete das Team der Gäste konzentriert und motiviert in die zweite Hälfte und konnte auf 14:12 verkürzen. Nachdem der Spielstand 18:16 beinahe fünf Minuten Be-

stand hatte, konnte Spielertrainerin Diana Quilitzsch zehn Minuten vor Schluss zum ersten Mal den direkten Anschlusstreffer für die Sportfreundinnen erzielen.

Torhüterinnen trumpfen auf

Der Trainer der Heimmannschaft, Marcus Otterstätter, reagierte mit einem Team-Time-Out, nach welchem die TGO zwei schnelle Tore durch die am Ende mit elf Treffern herausragende Mona Schmitt erzielen konnte. Eine Vorentscheidung knapp achteinhalb Minuten vor Schluss? Nein! In der heißen Schlussphase ragten vor allem die beiden Sportfreundinnen zwischen den Torpfosten heraus: Michelle Nicolay hielt ihre Mannschaft im Spiel, indem sie zahlreiche Rückraum- und Außenwürfe parierte. Und die für die Strafwürfe eingewechselte Dilan Balibey konnte in der Schlussphase unglaubliche drei Siebenmeterwürfe inklusive Nachwurf entschärfen. 20:18, 20:19, 21:19 und 21:20 stellt den nervenaufreibenden Krimi des Sonntagnachmittags in Zahlen dar.

90 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielte erneut Diana Quilitzsch

nervenstark per Schlagwurf den Ausgleichstreffer. Anschließend stellten zwei weitere Team-Time-Outs, sowie ein gehaltener Siebenmeter die Nerven der mitgereisten Fans auf die Probe. Nach 16 verbleibenden Sekunden im Ballbesitz der Sportfreundinnen, trennten sich die rheinhessischen Oberligamannschaften mit einem aus Sicht der Gäste hart erkämpften Unentschieden.

„Die Punktejagd ist eröffnet“, brachte es die Co-Trainerin der Sportfreunde, Katrin Braun, später im Chat der Mannschaft auf den Punkt: Mit diesem Motto wollen die Damen in die kommenden Partien gehen. Das nächste Derby der Liga steht bereits kommende Woche an: Am Samstag, 9. November, empfangen die Sportfreundinnen um 17:30 Uhr den TV Bodenheim in der Budenheimer „Grünen Hölle“. Die Sportfreundinnen freuen sich über viele Zuschauer und lautstarke Unterstützung bei diesem Saisonhighlight. **Spielerinnen und Tore:** Michelle Nicolay, Dilan Balibey; Katharina Lennartz (2), Flavia Racky (2), Lara Hilbert, Julia Köppe, Elena Taboada Meyer (2/1), Anika Puhl (4/3), Lea Maus (2), Diana Quilitzsch (5), Selina Schunck (4).

Acht-Tore-Pausenrückstand noch in Auswärtssieg verwandelt

Sportfreunde Budenheim drehen spektakuläres Spiel beim HV Vallendar

Budenheim. – Ein solches Spiel der Oberligahandballer der Sportfreunde Budenheim wie das beim HV Vallendar haben selbst langjährige Fans lange nicht gesehen: In den ersten 30 Minuten gelang ihrem Team gar nichts, und beim 19:11 Pausenstand deutete sich für den Tabellendritten ein Debakel beim Tabellenelften an. Doch zurück aus der Kabine kam ein völlig anderes Team, das mit dem der ersten Halbzeit nur die Namen gemein hatte. Am Ende stand ein nicht mehr für möglich gehaltener 25:27-Auswärtssieg.

Ein sehr knappes Spiel hatte „Sport aus Mainz“ den Budenheimer Sportfreunden in seinem Vorbericht beim Handballverein Vallendar prophezeit. Und das, obgleich die Budenheimer als Tabellendritter zu einem Team aus der unteren Tabellenregion reisen musste: „Obwohl die Rheinländer traditionell eher mit dem Überlebenskampf beschäftigt sind als um die vorderen Plätze zu streiten, hat der Aufstiegsaspirant aus Budenheim meist hart zu kämpfen gegen diesen Verein.“ Wie sehr sich dieser Satz bewahrheiten sollte – wenn man vom „Aufstiegsaspiranten“ einmal absieht – zeigte sich auf der Platte. Wobei das knappe Endergebnis das Resultat zweier völlig unterschiedlicher Halbzeiten beider Teams ist. Bei den Sportfreunden waren die ersten 30 Minuten geprägt von Unsicherheiten und Fehlern. All die Unzulänglichkeiten aus den vergangenen Partien, die Budenheims Trainer Volker Schuster im Vorfeld mit seinen Spielern genau angesprochen und analysiert hatte, und die sein Team diesmal tunlichst vermeiden wollte – alle diese Fehler traten erneut auf. Einziger Unterschied zu den Spielen zuvor: Diesmal war es noch viel schlimmer. Die Sportfreundestarteten verschlafen ins Spiel. In der Abwehr fehlte der Zugriff auf den pfeilschnellen Spielmacher der Hausherren, und die Defensive verspekulierte sich diverse Male, was zu einfachen Toren für den HV führte. Vorne hatte das rheinhessische Gästeteam Probleme, die kompakte und gute Abwehr der Vallendarer zu überwinden. Das Tempospiel funktionierte kaum, und kamen die Spieler von Coach Schuster und seinem Co.Armin Henke doch mal frei



In der ersten Halbzeit konnten die Budenheimer Spieler (graue Trikots, hier Kevin Knieps mit der #39 sowie rechts Manuel Kühn) dem HV Vallendar nur zuschauen. (Foto: Lisa Becker Photography)

zum Abschluss, warfen sie den Torwart der Heimmannschaft heiß, statt ins Tor.

Magische Kabinenansprache

Das führte dazu, dass der schnelle Rechtsaußen aus Vallendar viele einfache Gegenstöße laufen konnte. Bei einem daraus resultierenden Halbzeitstand von 19:11 für Vallendar scheint das Spiel verloren. Kaum einer in der Halle glaubte noch an einen Sieg für Budenheim. Und obwohl insbesondere die Schlussphase der ersten Halbzeit mehr als ernüchternd für sie gelaufen war: Volker Schuster fand bei seiner Pausenansprache genau die richtigen Worte, um seinem Team wieder auf die Beine zu helfen. Die 15 Sportfreunde in der Kabine fassten neuen Mut.

Beim Start der zweiten Hälfte merkten die Zuschauer in der Halle sofort, dass die Gäste gar nicht daran dachten, das Spiel so einfach abzuschenken. Sie warfen nun alles in die Waagschale, die Abwehr agierte wesentlich bissiger und kämpferischer, und im Angriff kamen die Sportfreunde immer wieder mit guten Eins-gegen-Eins-Aktion durch – und schafften es dann endlich auch, den Torhüter zu überwinden. Die Anspiele an den Kreis zu Kevin Knieps, der am Ende auf elf Tore kommen sollte, fanden nun ihr Ziel, und der in

der ersten Halbzeit nur als sein eigenes Abbild vorhandene Christian Kosel im Tor steigerte sich zu dem grandiosen Rückhalt, der er bereits in den Spielen zuvor für sein Team war. Selbst nachdem Defensivchef Eike Rigterink in der 41. Minute nach einer unglücklichen Aktion eine unstrittige Rote Karte sah, destabilisierte sich die Abwehr der Sportfreunde nicht – der jüngste Spieler im Budenheimer Team, Finn Engelmann, konnte die Lücke gemeinsam mit dem vorgelagerten Finnian Lutze nahtlos füllen.

Der Aufsteiger kommt

In der 49. Minute erzielte Kapitän Manuel Kühn per Siebenmeter den Anschlusstreffer zum 22:21, und nach 55 Minuten schaffte Paul Baum beim 24:25 die erste Führung für die Gäste in diesem Spiel. Zwar traf kurz darauf der Vallendarer Philipp Woods per Siebenmeter noch einmal zum 25:25-Ausgleich – doch es sollte das letzte Aufbäumen des Gastgebers gewesen sein. Dreieinhalb Minuten vor Ende erzielte Kevin Knieps die erneute Führung für die Sportfreunde, die Rechtsaußen Kai Diehl durch einen erfolgreich abgeschlossenen Tempogegenstoß eine halbe Minute später auf zwei Tore ausbaute. Das war es – in den letzten drei Minuten fielen keine weiteren Tref-

fer mehr. Die durch die beispiellose Aufholjagd ausgepowerten Sportfreunde verwalteten den Vorsprung, den die erschütterten und völlig verunsicherten Vallendarer Spieler nicht mehr zu minimieren vermochten. Mit einem blauen Auge, das angesichts von zwei Punkten und einem 25:27-Auswärtssieg im Gepäck zunächst nicht wirklich weh tat, konnten die Sportfreunde die Heimreise nach Budenheim antreten.

Am Samstag (9. November) empfingen die Sportfreunde um 19.30 Uhr – direkt im Anschluss an das Derby der Damen I gegen Bodenheim (ab 17.30 Uhr) – das Aufsteigerteam der HSG Eckbachtal in der Budenheimer Waldsporthalle. Die Erste Mannschaft wird unter der Woche alles daransetzen, aus den Fehlern der ersten Halbzeit in Vallendar zu lernen und die Ursachen für das blaue Auge noch einmal intensiv beleuchten. Die Spieler freuen sich über jeden Zuschauer, der an dem Tag den Weg in die Budenheimer Waldsporthalle findet und sie anfeuert.

Spieler und Tore: Christian Kosel, Jannis Werner – Kevin Knieps (11/5), Kai Diehl (3), Paul Baum, Sören Dübal, Finnian Lutze, Eike Rigterink (je 2), Manuel Kühn (2/1), Lukas Nagel, Arne Teschner, Johannes Sturm (je 1), Finn Engelmann, Marcel Jamin.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – 1. FC Nackenheim 2:0 (0:0)

Nach der Niederlage im Topspiel gegen Ebersheim wollte die 1. Mannschaft im letzten Heimspiel der Hinrunde gegen den 1. FC Nackenheim Wiedergutmachung betreiben und als Sieger vom Platz gehen. Einfach wurde es für die Jungs in Gelb aber nicht, denn die Nackenheimer waren gut eingestellt und verteidigten rigoros. Doch man merkte, sobald die Amigos das Tempo anzogen, wurde es gefährlich vor dem gegnerischen Tor. Hundertprozentige Torchancen konnte der FVB sich leider nicht erspielen und somit blieb es beim 0:0 zur Pause.

Eine Ansprache von Coach Bieger später und auf einmal ging es noch zielstrebig in Richtung des FCN Keepers. Die Budenheimer kombinierten sich immer besser über die Außen nach vorne, doch das Tor fehlte. Bis zur 63. Minute, in der Tim Schimmer im Strafraum gelegt wurde, selbst antrat und den Ball souverän zum 1:0 versenkte. Daraufhin drängten die Amigos auf das 2:0, welches in der 90. Minute wieder per Strafstoß fiel, dieses Mal wurde Duilio Turnini im 16er gefoult. Auch er trat selbst an und traf zum Endstand. Zwei Minuten später war Schluss und ein nie gefährdeter Heimsieg wurde eingetütet. Somit bleibt der FVB auf Platz 3.

Vorschau: Zum letzten Hinrun-

denspiel muss der FVB am nächsten Sonntag nach Stackeden-Elsheim. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Am 17. November startet der FVB in die Rückrunde bei der TSG Bretzenheim II. Anpfiff ist dort um 13 Uhr. Das nächste Heimspiel findet am 24. November statt. Gegner um 14.45 Uhr auf dem Waldsportplatz ist der TSV Wackernheim.

A-Jugend Kreisliga Rheinhessen Mitte

SG Gensingen/Grolsheim – FV Budenheim (9er) U21 5:3 (2:1)

Am Samstag musste die A-Jugend bei der SG Gensingen/Grolsheim antreten. Wie erwartet wurde dies auf dem holprigen Naturrasen eine sehr schwierige Aufgabe. Dennoch lief es in der Anfangsphase sehr gut, denn man bestimmte das Spiel mit viel Ballbesitz und bereits in der zweiten Minute bediente Noah Veit Goalgetter Tim Letscher, der den Ball zum 1:0 einnetzte. Leider verlor das Team mit zunehmender Spieldauer immer mehr den Faden und so kamen die Hausherren zu mehr Spielanteilen und dominierten das Spiel. So war es nicht verwunderlich, dass der gefährliche Stürmer Ferres Benn Hamed in der 30. Minute den Ausgleich schaffte. Der gleiche Spieler

schoß kurz vor der Halbzeit die verdiente 2:1 Pausenführung. Nach der Pausenpredigt durch das Trainerteam schien die Mannschaft eine Reaktion zu zeigen, denn man versuchte, das Spiel wie in der Anfangsphase zu bestimmen. Dies wurde auch mit dem Ausgleich in der 50. Minute durch Noah Veit belohnt. Unverständlicherweise wiederholte sich das ganze Szenario wie in der ersten Hälfte. Man bekam in der Verteidigung Ferres Benn Hamed einfach nicht in den Griff, der mit einem Doppelschlag sogar auf 4:2 erhöhte. Es kam noch dicker für das Team, denn die Hausherren schafften sogar das 5:2 durch Eren Bozkurt. In den Schlussminuten gelang Tim Letscher noch ein kleine Ergebniskosmetik mit dem 3:5. Fazit: Zu passiv im Spiel mit Ball und zu respektvoll dem Gegner gegenüber sowie mangelnde Einstellung bei einigen Spielern. So kann man keine Spiele erfolgreich gestalten, ein ganz schwacher Auftritt.

Für Budenheim spielten: Leon Lang, Noah Carrillo, Tim Letscher, Jannik Schwaab, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Alessandro Sebaste, Noah Veit, Safak Polat, Hasham Shababi und Jan Nikolay.

Redaktions- und Anzeigenschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!



Die A-Jugend des FV Budenheim.

(Foto: FV Budenheim)

Vereine



Deutsch-
Italienischer
Freundeskreis
Budenheim-
Isola della Scala

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 12. November ab 19 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen.



Die GRÜNEN laden Interessierte ein zu ihrem Treffen am Donnerstag, den 7.11. um 19.30 h in die Gaststätte „Goldener Ritter“. Es werden die neuesten Entwicklungen zum Car-Sharing-Projekt für Budenheim diskutiert und die aktuellen Anträge der GRÜNEN für den Gemeinderat besprochen. Bei den Anträgen geht es um die Sicherheit in der Binger Straße und die Brücke über die Bahn. Ebenso auf der Tagesordnung steht das Thema „Solarstrom für Budenheim“. Zu den Themen finden sich auch ausführliche Informationen unter www.gruene-budenheim.de. Die GRÜNEN freuen sich über viele interessierte BudenheimerInnen.

**Alkohol-
Probleme?**

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 10.11.2019

10.00 Uhr Musik-Gottesdienst mit Taufe Predigtthema: Martin + Martin

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: ALMA Gitarrenduo

Dienstag, 12.11.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 13.11.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 14.11.2019

16.15 Uhr Gottesdienst im ASB-Heim (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 15.11.2019

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Frei-

tag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 17. November um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Sängervereinigung Budenheim.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 7.11.2019

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bücherei

Freitag, 8.11.2019

15:30 Uhr –Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 9.11.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10.11.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

Dienstag, 12.11.2019

17:30 Uhr Anmeldung Firmkurs, Margot-Försch-Haus

19:30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 13.11.2019

17:30 Uhr Anmeldung Firmkurs, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Erwachsenenbildung: Filmvorführung „Papst Franziskus-Ein Mann seines Wortes“, Margot-Försch-Haus

Donnerstag, 14.11.2019

16:15 Uhr Gottesdienst, ASB-Seniorenzentrum

Freitag, 15.11.2019

15:30 Uhr –Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist bis zum 15.11.2019 geschlossen.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

SILVESTER AUF MALLORCA



1.195 €
pro Person im DZ



SPEZIALREISE 29. DEZEMBER 2019 BIS 04. JANUAR 2020

Idyllische Strände, stille Promenaden und meist angenehme, frühlingshafte Temperaturen – die während der Hauptsaison oftmals überlaufene und als Urlaubshochburg bekannte größte Baleareninsel verzaubert im Winter durch eine nahezu paradiesische und ruhige Atmosphäre.

Entdecken Sie die winterliche Schönheit Mallorcas und erkunden Sie die Hauptstadt Palma sowie die Bergdörfer Valldemossa und Fornalutx. Geben Sie sich der bezaubernden Landschaft hin und erleben Sie, wie die Natur auch in der kalten Jahreszeit nicht in den Winterschlaf verfällt. Genießen Sie einen entspannten Jahreswechsel und lernen Sie die spanische Silvestertradition der zwölf Glücksweintrauben kennen.

WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2019 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Cala Millor
- 2. TAG** Ausflug «Port d'Antrax und das Freilichtmuseum La Granja» (fak.)
- 3. TAG** Ausflug «Kloster Sant Salvador und Mallorcas Pracht» (inkl.) sowie stilvolle Silvesterfeier
- 4. TAG** «Die Bucht von Alcúdia, das Cap Formentor und das alte Kloster Lluc» (fak.)
- 5. TAG** Ausflug «Kunstperlen in Manacor und die Inselhauptstadt Palma de Mallorca» (inkl.)
- 6. TAG** «Bergdörfer Valldemossa und Fornalutx» (inkl.)
- 7. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Palma de Mallorca und zurück (Umsteigeverbindung möglich), inklusive Luftverkehrsteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 6 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «Sentido Castell de Mar» in Cala Millor (Landeskategorie)
- › Begrüßungscocktail
- › Silvesterfeier im Hotel im Rahmen der Halbpension mit Galadinner, Getränken (Wein, Sekt, Softdrinks und Wasser), Mitternachtssnack, Livemusik und Tanz
- › Ausflug «Kloster Sant Salvador und Mallorcas Pracht» mit Besuch einer Töpferei
- › Ausflug «Kunstperlen in Manacor und die Inselhauptstadt Palma de Mallorca», inkl. Eintritt
- › Ausflug «Bergdörfer Valldemossa und Fornalutx»
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

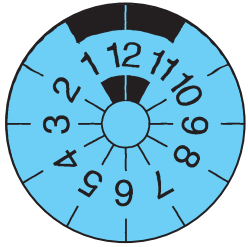
ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 170,- (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung, mit Meerblick)
- › Ausflug «Port d'Antrax und La Granja» € 80,- inklusive Eintritt und Verkostung von Wein und Sherry
- › Ausflug «Die Bucht von Alcúdia, das Cap Formentor und das alte Kloster Lluc» € 60,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © tita23bu, lunamarina und sorincolac.



Nächster Prüftermin: 13.11.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



Hausarztpraxis Jahnstraße 45
A. Fluhr + B. Thielen

Ärzte für Allgemeinmedizin

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

MFA (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450,- €-Basis,
ab 01.01.2020.

Telefon 06139/415

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de

Auflösung des Rätsels



Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Sicherheit und Wohnqualität

Mit Roll- und Klappläden
von Ihrem Schreiner.

KÖNIG

HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

AUTO CREW

AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

>>> Service für alle Automarken <<<

Unser TOP-Angebot: 4 Winterräder mit Stahlfelge

Kleber 185/65 R15 92T (z.B. für VW Polo)
Label C, B 69dB inkl. Montage nur € 459,-

Vredestein 205/55 R16 91H (z.B. für Seat, VW, Skoda)
Label C, C 69dB inkl. Montage nur € 499,-

Wir sind der kompetente
Ansprechpartner rund ums Rad!
Reifen-Service

Reifenmontage
auf Stahlfelge, ab 14,90 €
auf Alufelge, ab 15,90 €
* pro Rad (keine RFT), inkl. Wuchten, Gleichichte und Verleite,
zzgl. RDKS-Sensoren und -Arbeiten, falls erforderlich

Räderwechsel
Komplett, ab 30,00 €
pro Satz (keine RFT), zzgl. Wuchten und Zusatzarbeiten
(z. B. RDKS-Sensoren und -Arbeiten, falls erforderlich)

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Gewählt vom Autofahrer